

Steigende Adipositas bei Hunden

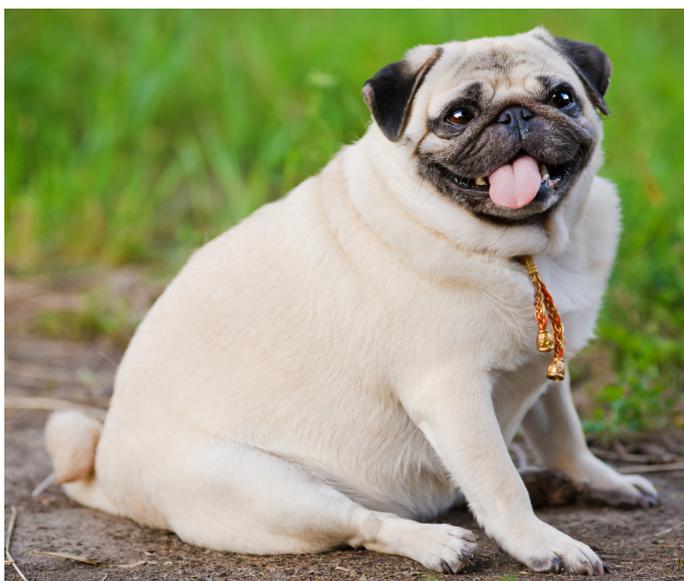


TIERISCH FIT

DR. CORNELIA ROUHA-MÜLLEDER
Tierschutzombudsfrau Oö.
tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

„Extrem dicke Hündin im Tierheim abgegeben“ – derartige Schlagzeilen schockieren und es stellt sich die Frage, wie es dazu kommen konnte. Leider sind fettleibige Hunde kein Einzelfall mehr – der Anteil dicker Hunde ist in den letzten Jahren zunehmend gestiegen und wird mit bis zu 50 Prozent beschrieben.

Auch in einer Umfrage der Wiener Tierärztekammer bestätigten zwei Drittel der Tierärzte, dass die Anzahl der übergewichtigen Hunde zugenommen hat. Als problematisch erwies sich, dass die Fettleibigkeit der Hunde oftmals von den Tierhalterinnen und Tierhaltern nicht als ernstzunehmendes Gesundheitsproblem erkannt wird. Dabei ist Fettleibigkeit bei Hunden von hoher Tier-



Immer mehr Hunde leiden an Übergewicht: Dabei handelt es sich nicht nur um ein Schönheitsproblem. Foto: savytska - stock.adobe.com

schutzrelevanz – Übergewicht ist mehr als nur ein Schönheitsfehler! So konnte auch ein Zusammenhang zwischen Fettleibigkeit bei Hunden und einer geringeren Lebenserwartung festgestellt werden.

Neben der deutlichen Einschränkung des Normalverhaltens der Hunde stellt Übergewicht ein großes gesundheitliches Risiko dar. Folgeschäden sind etwa Probleme mit den Gelenken und/oder Wirbelsäule, Herz-

Kreislaufkrankungen, Diabetes oder Organverfettung. Es ist daher dringend notwendig, rechtzeitig bei übermäßiger Gewichtszunahme des geliebten Hundes zu reagieren. Leider zeigt sich jedoch immer wieder, dass viele Tierhalterinnen und Tierhalter nicht einsichtig und ausreichend konsequent sind, um dagegen anzugehen. Besser ist es natürlich, wenn es erst gar nicht so weit kommt und stetig auf ein Normalgewicht des Vierbei-

ners geachtet wird. Doch was kann man tun, wenn der Hund zu viel wiegt? Wichtig ist, in Absprache mit dem Tierarzt, ein entsprechendes Maßnahmenprogramm zu erstellen und umzusetzen. Dies beinhaltet unter anderem eine konsequente Futterumstellung und mehr Bewegung mit dem Vierbeiner.

Gemeinsame Aktivitäten wie lange, ausgedehnte Spaziergänge, gemeinsames Nordic Walken oder Joggen (in Absprache mit dem Tierarzt) oder vermehrte Spielzeit tun zudem nicht nur dem Vierbeiner gut, sondern stärken auch die Mensch-Tier-Beziehung.